

... und IG Metall-Mitglied werden.

Beitrittserklärung / Formular

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Handy

Telefon

E-Mail

ich bin ... weiblich Auszubildende/r Erwerbslose/r
 männlich Schüler/in Studierende/r
im Praxisverbund

Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit

Ausbildungsberuf

Ausbildungsbetrieb (einschl. Ort)

Ausbildungsjahr

Monatliches Bruttoeinkommen

Bankverbindung Konto-Nr.

BLZ, Bank

Hiermit ermächtige ich die IG Metall bis auf Widerruf, meinen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 1 Prozent meines monatlichen Bruttoeinkommens von meinem Konto einzuziehen. Ich kann meine Mitgliedschaft in der IG Metall jederzeit mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende kündigen. Ich bin damit einverstanden, dass die IG Metall meine Daten für den gewerkschaftsinternen Gebrauch elektronisch speichert und verarbeitet.

Ort / Datum

Unterschrift

**Ja!
Ich will die
tariflichen
Leistungen
erhalten**



Einfach ausfüllen und
beim IG Metall Betriebsrat,
bei der JAV oder direkt
bei der IG Metall vor Ort
abgeben.

IG Metall Jugend – bringt dir viel

Die IG Metall Jugend setzt sich für bessere Ausbildungsbedingungen ein.

Für deine unbefristete Übernahme, höhere Vergütungen,
mehr Urlaub und bessere Ausbildungsqualität.

Die IG Metall Jugend ist dein Partner für alle Fragen und Probleme in der Ausbildung.

Wir bieten dir wertvolle Informationen, kompetente
Beratung und tatkräftige Unterstützung.

Die IG Metall Jugend bietet dir starke Leistungen.

Vom Rechtsschutz vor Arbeits- und Sozialgerichten bis
zur Freizeitunfallversicherung.

Die IG Metall Jugend hat ein umfassendes Seminar- angebot für Auszubildende.

Weiterbildung und wertvoller Input für deine politische,
berufliche und persönliche Entwicklung.

Die IG Metall Jugend macht Spaß!

Unsere Parties, Events und Festivals sind legendär.

**Deshalb Vorteile sichern –
jetzt eintreten in die IG Metall.**



**Die Zukunft
gehört uns.**



**Tarif-
abschluss
Stahl:**

**Harte Verhandlung,
gutes Ergebnis**

Impressum: IG Metall, Bezirk NRW, Sonnenstraße 10, 40227 Düsseldorf

YOUnite!
IG Metall Jugend NRW

„Eine Bomben-Sache“: Übernahme auf 24 Monate verlängert

Das gibts nur im Stahl: 24 Monate

Wir haben es geschafft: Die Übernahme für die Auszubildenden in der Stahlindustrie in NRW ist von zwölf auf 24 Monate verlängert worden. Mit einer Wochenarbeitszeit von mindestens 28 Stunden. Zusätzlich erhalten alle Azubis in 2009 eine Einmalzahlung von 50 Euro und ab Januar 2010 zwei Prozent mehr Ausbildungsvergütung. Das ist das Ergebnis der jüngsten Tarifverhandlungen – und die Verdoppelung der Übernahme ist ein Riesenerfolg.

Die Ausgangsbedingungen

Dabei waren die Verhandlungsbedingungen denkbar schlecht. Die Wirtschaft befindet sich weltweit in einer der tiefsten Krisen der letzten Jahrzehnte. Auch am Wirtschaftsstandort Deutschland. Die Folgen: Massive Auftragseinbrüche, Beschäftigungsprobleme bis hin zu Entlassungen – besonders von Leiharbeitskräften. Allein in der Stahlindustrie sind derzeit rund 40.000 Beschäftigte von Kurzarbeit betroffen.

Unsere Ziele

Für die Verhandlungen hatten wir zwei klare Ziele:

- ! Beschäftigung sichern
- ! Einkommen stabilisieren

Während viele andere nur von Jugend reden, handelt die IG Metall. Für mehr Sicherheit, Perspektiven und Zukunft.



Einfach ausfüllen und
bei der Personalabteilung/
Personalstelle abgeben.

Mehr Übernahme für bessere Perspektiven

Zwölf Monate Übernahme nach der Ausbildung sind gut, 24 Monate sind besser. Denn für einen guten Start in das Berufsleben brauchen junge Fachkräfte neben einer guten Ausbildung auch ausreichend Berufserfahrung. Besonders heutzutage, wo sich Anforderungen und Technologien ständig ändern, verliert die abgeschlossene Ausbildung sonst schnell ihren Wert.

Mehr Übernahme für mehr Sicherheit

Die Verdoppelung des Übernahme-Zeitraums bringt mehr Sicherheit. Und wer sein Leben planen will, braucht diese Sicherheit. Zwölf Monate länger im Betrieb bedeuten zwölf Monate mehr Geld und mehr Erfahrung und erhöhen damit auch deutlich die Chancen auf eine Festanstellung.

Mehr Übernahme, mehr Einkommen, mehr Zukunft

Zwölf Monate längere Übernahme, zwei Prozent mehr Lohn ab Januar 2010 und eine Einmalzahlung von 50 Euro für alle Auszubildenden im Stahl. Das sind die Ergebnisse der Tarifverhandlungen. Unsere Ziele – Beschäftigung sichern, Einkommen stabilisieren – haben wir erreicht. Wir haben in diesen schwierigen Zeiten das Beste herausgeholt. Das ging mit harten Verhandlungen und einer starken Gemeinschaft im Rücken. Denn die IG Metall ist immer nur so stark, wie ihre Mitglieder sie machen.

**Nein!
Ich will nicht
haben,
was mir nicht
zusteht.**

Verzichtserklärung

Hiermit verzichte ich auf die von der Gewerkschaft IG Metall erkämpften tariflichen Leistungen.

Mir ist bekannt, dass nur Gewerkschaftsmitglieder einen Rechtsanspruch auf tarifvertragliche Leistungen haben. Ich aber bin kein IG Metall-Mitglied.

Deshalb will ich Konsequenz beweisen: Mit meinem Verzicht mache ich deutlich, dass ich mich nicht an Erfolgen bereichern will, die andere bezahlt und erkämpft haben.

Mein Monatseinkommen, meine Arbeitszeit, meine Übernahme nach der Ausbildung, Sonderzahlungen und Urlaubstage lege ich in Ihr freies Ermessen. Sonderurlaub und Zuschläge verlange ich nicht. Auch verzichte ich auf Altersvorsorge und Vermögenswirksame Leistungen. Sie werden schon wissen, was gut für mich ist.

Mir ist bewusst, dass Sie aus Gründen des innerbetrieblichen Friedens und zur Stärkung der Arbeitgeberposition in Tarifkonflikten ein Interesse daran haben, mich dennoch an den von der IG Metall erkämpften Verbesserungen zu beteiligen. Das lehne ich ausdrücklich ab.

Meinen Anteil lassen Sie deshalb bitte meinen in der IG Metall organisierten Kolleginnen und Kollegen zukommen. Sie haben ihn sich verdient, nicht ich.

Unterschrift: Vor- und Nachname